

MEDIENHINWEIS

INSEL setzt letzte Entscheidungsfrist: Ohne politische Entscheidung droht Absage des Weltkindertags

Salzburg, 22. September 2026 – Die INSEL Haus der Jugend Salzburg hat sich heute in einem offenen Brief an Bürgermeister Bernhard Auinger, den Stadtsenat, die Klubobleute und den Gemeinderat der Stadt Salzburg gewandt.

Der Verein hat die von Stadt und Land formulierten Anforderungen vollständig umgesetzt. Die Vereins- und Führungsstruktur wurde neu aufgestellt, das Zukunftskonzept INSEL+ vorgelegt, sechs überarbeitete Förderansuchen eingereicht, der Jahresabschluss 2025 beschlossen und die Organwalter entlastet. Die angeforderten Unterlagen wurden laufend an die Stadt und den Stadtrechnungshof übermittelt. Auch Bau- und Sicherheitsmaßnahmen sowie die Vorbereitung der Generalsanierung wurden bearbeitet.

Gleichzeitig hat die INSEL ihren Betrieb trotz erheblicher zusätzlicher Belastungen stabil aufrechterhalten. Der Sommerspaß wurde erstmals über acht statt fünf Wochen erfolgreich durchgeführt, der Herbstbetrieb ist vorbereitet:

Bürgermeister Bernhard Auinger hat öffentlich erklärt:

„Wir stehen zu 100 Prozent hinter dem Haus der Insel, sowohl das Land als auch die Stadt. Aber es braucht dafür einen Trägerverein, der dieses Haus auch ordentlich in die Zukunft führt.“

Diesen Auftrag hat die INSEL erfüllt. „Wir haben die von Stadt und Land verlangten Vorleistungen erbracht. Was jetzt fehlt, ist eine klare politische Entscheidung“, erklärt Ingo Köffel, Präsident des Vereins.

Der Weltkindertag am Freitag, 25. September, ist auf dem Gelände der INSEL vollständig vorbereitet. Nach den Veranstaltungsunterlagen aus dem Jahr 2025 werden bis zu 700 Kinder aus Salzburger Schulen erwartet. Mehr als 13 Aussteller haben verbindlich zugesagt, darunter Rotes Kreuz, Polizei, ÖAMTC, Zoo Salzburg, Kinder- und Jugendanwaltschaft, Raiffeisenverband Salzburg und Haus der Natur. Auch die Verpflegung ist gesichert. Unterstützer wie Holztrattner, Bosna und Red Bull konnten gewonnen werden.

Der Verein fordert daher bis **Mittwoch, 23. September 2026, 11:00 Uhr**, eine verbindliche politische Entscheidung zur Finanzierung und Weiterführung des Betriebs beziehungsweise eine rechtlich zulässige Übergangsregelung.

Sollte bis dahin keine ausreichende Entscheidung vorliegen, müsste der Weltkindertag aus organisatorischer Verantwortung abgesagt werden. Eine solche Absage wäre ausschließlich die Folge der ausstehenden politischen Entscheidung – trotz vollständig vorbereiteter Veranstaltung und verbindlich zugesagter Partner.

Sobald eine politische Entscheidung vorliegt, werden alle Beteiligten unverzüglich informiert.

Rückfragen:

Ingo Köffel, Präsident, Verein Guter Nachbar – INSEL Haus der Jugend Salzburg